

Kleine Anfrage

des Abgeordneten
Carsten Hütter, Fraktion AfD

Thema: **Förderung des „Aktion Zivilcourage e.V.“ nach der Förderrichtlinie Weltoffenes Sachsen**

Fragen an die Staatsregierung:

1. Der Verein „Aktion Zivilcourage e.V.“ wurde in dem Haushaltsjahr 2021 nach der Förderrichtlinie Weltoffenes Sachsen gefördert. Welche Konzepte, Handlungsziele, Maßnahmen zur Umsetzung der Handlungsziele und Zielgruppen lagen dem geförderten Projekt zugrunde?
2. Welche einzelnen Maßnahmen, insbesondere Personal- und Verwaltungskosten für die Organisation, Veranstaltungen, Vorträge, Drucksachen usw., hat der Verein im Rahmen der Durchführung des Projektes geplant, in welcher Höhe Fördermittel dafür beantragt, abgerechnet und jeweils ausgezahlt bekommen?
3. Welche Kenntnis hat die Staatsregierung darüber, in welcher Höhe der „Aktion Zivilcourage e.V.“ neben der Förderung nach der Förderrichtlinie Weltoffenes Sachsen durch den Freistaat Sachsen oder die Bundesrepublik Deutschland (bspw. über „Demokratie Leben“) oder weitere öffentliche Stellen 2021 mit Geld- oder Sachmitteln - für welche Projekte - gefördert wurde?
4. Welche Kenntnis hat die Staatsregierung darüber, in welcher Höhe der „Aktion Zivilcourage e.V.“ im Rahmen der Förderung nach der Förderrichtlinie Weltoffenes Sachsen und neben dieser durch den Freistaat Sachsen oder die Bundesrepublik Deutschland (bspw. über „Demokratie Leben“) oder weitere öffentliche Stellen 2022 mit Geld- oder Sachmitteln - für welche Projekte - gefördert wird?
5. In welchem Rahmen wurden bisher Verwendungsnachweisprüfungen hinsichtlich geförderter Projekte für das Haushaltsjahr 2020 und das Haushaltsjahr 2021 durchgeführt und wurden dabei Unregelmäßigkeiten bzw. Auffälligkeiten festgestellt und existieren ggf. offene Rückforderungen? Wenn ja, welche?

Dresden, **17.02.2022**

Unterzeichner: Carsten Hütter

Ort: Dresden

Carsten Hütter, MdL

Datum: 17.02.2022